

Niederschrift zur Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschuss öffentlich

Sitzungstermin: Montag, den 08.02.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 18:52 Uhr
Ort, Raum: Halleninnenraum, Jahnstraße 25, 68723 Plankstadt

Vorsitzender: Bürgermeister Nils Drescher
Die Sitzung wurde ordnungsgemäß geleitet.
Die Gemeinderäte sind zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Gesetzliche Mitgliederzahl des Gremiums: 10

Bei der Sitzung anwesende Mitglieder: 10

Urkundspersonen: GR Reize (GLP) und GR Heider (CDU)
Stellvertreter: GR Burger (GLP) und GR Schneider (SPD)

Anwesend sind

Vorsitzende/r

Herr Nils Drescher

Mitglieder

Frau Ulrike Breitenbücher
Herr Thomas Burger
Herr Fredi Engelhardt
Herr Dr. Felix Geisler
Frau Isabel Heider
Frau Karolin Kolb
Frau Viviane Reize
Frau Jutta Schneider
Herr Dr. Stephan Verclas

Stellvertreter

Herr Prof. Dr. Udo Weis

Vertretung für Frau Jutta Schuster

Schriftführer

Herr Gottfried Sauter
Frau Sabine Zeuner

Verwaltung

Herr Stephan Frauenkron
Herr Hans-Peter Kroiher
Herr Bernhard Müller
Herr Michael Szeifert-Kiss
Frau Alexandra Galleck

Entschuldigt fehlen

Mitglieder

Frau Jutta Schuster

Tagesordnung

- 1 Begrüßung**
- 2 Friedhof - Neuanlage gärtnergepflegtes Feld
SV/006/2021**
- 3 Verschiedenes; Bekanntgaben des Bürgermeisters und Anfragen aus dem
Gremium**

Protokoll

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Friedhof - Neuanlage gärtnergepflegtes Feld Vorlage: SV/006/2021

Sachverhalt

Das seit dem Jahr 2012 bestehende gärtnergepflegte Grabfeld „AGP“, welches vor 4 Jahren bereits erweitert wurde, wird voraussichtlich schon in den kommenden Monaten vollständig belegt sein. Die Nachfrage nach Gräbern in diesem Feld bzw. nach Gräbern dieser Art ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen.

Ein Blick auf die Statistik verdeutlicht diese Entwicklung, so wurden seit der Erweiterung im Jahr 2017 folgende Belegungszahlen verzeichnet:

2017: 11 Beisetzungen
2018: 15 Beisetzungen
2019: 12 Beisetzungen
2020: 19 Beisetzungen

Somit wurden alleine im vergangenen Jahr fast annähernd die Belegungszahlen aus den Jahren 2014 – 2016 (23) und somit in etwa 1/5 der gesamten Bestattungen in Plankstadt 2020 erreicht. Es lässt sich also feststellen, dass das Gärtnergepflegte Grabfeld mittlerweile einen festen Platz in unserer Bestattungskultur gefunden hat.

Darüber hinaus muss, gerade im Hinblick auf die unterschiedlichsten familiären Verhältnisse, die eine Grabpflege durch Angehörige erschweren, auch weiterhin davon ausgegangen werden, dass Grabstätten dieser Art sich auch in Zukunft einer steten Nachfrage erfreuen.

Da in unmittelbarer Nähe zu besagtem AGP-Feld keine erweiterbare Freifläche vorhanden ist, sieht die Gemeindeverwaltung eine Neuanlage eines weiteren Feldes (NGP) auf der Freifläche im Bereich des Eingangs vom Hasenpfad aus vor. Einerseits bieten sich auch in Zukunft hier gute Erweiterungsmöglichkeiten (s. beigefügter Plan), auf der anderen Seite erfährt durch die Anlegung des Gärtnergepflegten Grabfeldes auch dieser, lange Zeit vernachlässigte Bereich des Friedhofs, künftig eine Aufwertung. Dies wird auch durch den sich anschließenden Urnenhain mit über 160 Bestattungsmöglichkeiten für Urnen ermöglicht. Im Zuge der Aktion 125 Bäume im Jubiläumsjahr befindet sich dieser bereits im Bau. Zusammengenommen mit den bereits beschlossenen Modernisierungsarbeiten rund um die Urnenwände im direkt angrenzenden Feld und dem Abbruch der nicht mehr zur Erdbestattung geeigneten Grabumrandungen wird der Friedhof in diesem Bereich vollständig neu gestaltet und deutlich aufgewertet.

Die Fläche wird wie bei den bisherigen Feldern von der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner (GBF) im Voraus angelegt, bepflanzt und versorgt. Die Erstanlegung der Gräber und der Wege zwischen den Gräbern wird auch in diesem Feld von der GBF eigenständig und auf eigene Rechnung ausgeführt. Ebenso übernimmt sie die Unterhaltung und Pflege dieses ihr zur Verfügung gestellten Friedhofsbereiches. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten. Der Erwerb eines Nutzungsrechtes an einer Grabstätte in diesem Feld erfolgt nach wie vor über die Gemeinde, ist allerdings an den Abschluss einer Pflegevereinbarung mit der GBF für die Dauer des Nutzungsrechts gebunden.

Umsetzungsvorschlag:

Nach Vorberatungen ist die Gemeindeverwaltung zu der Überzeugung gelangt, dass die Anlage eines neuen gärtnergepflegten Grabfeldes eine sowohl sinnvolle als auch notwendige Maßnahme ist. Sie hat der GBF daher die o.g. Freifläche zur Überplanung angeboten. Der Gestaltungsvorschlag, den die Friedhofsgärtner erarbeitet haben, macht sowohl die Anlegung von Sarggräbern als auch von Urnengräbern möglich. In der überplanten Fläche können insgesamt 4 Sarggrabstätten (Einzeltiefwahlgrabstätten) und 68 Urnengrabstätten (Urnenwahl- und Reihengrabstätten) angeboten werden. Bei beiden Grabstättenarten ist die Bepflanzung durchgehend, wodurch ein sehr harmonischer Gesamteindruck vermittelt wird.

Gang der Aussprache

GR Breitenbücher (PL) stellte fest, dass es nun in Zukunft zwei gärtnerisch gepflegte Felder gibt. Für die Besucher sollten deshalb entsprechende Info-Tafeln zur besseren Orientierung aufgestellt werden. Sie wollte wissen, wieso nur wenige Sargbestattungsfelder im Vergleich zu den Urnengräbern vorgesehen sind?

BGM Drescher erwiderte hierzu, dass immer mehr Urnenbestattungen gewünscht sind und die Genossenschaft das Feld am Bedarf entwickle. Bezüglich der Beschilderung ist generell vorgesehen nach den Sanierungen und Erweiterungen neue Schilder zu bestellen, da die alten ausgeblüht sind.

GR Breitenbücher (PL) regte an, die teilweise bestehenden Lücken sukzessive zu schließen.

BGM Drescher sagte, dass diesbezüglich eine sinnvolle Planung im Entstehen ist und es angedacht ist, die Lücken für Urnengräber zu nutzen.

GR Breitenbücher (PL) wollte noch wissen, wer die Kosten für die Anpflanzung und Pflege der Bäume übernimmt?

BGM Drescher teilte mit, dass die Gemeinde nur für die Bäume an den Wegen zuständig ist.

GR Breitenbücher (PL) wies darauf hin, dass am Friedhofseingang Hasenpfad mehr Parkplätze angelegt werden müssen. Des Weiteren sprach sie sich für eine schönere Gestaltung der beiden Eingangsbereiche aus. Sie hielt das Angebot der GBF für sehr günstig. Abschließend bat sie um Auskunft, ob eine Erweiterung der Stelenwände vorgesehen ist?

BGM Drescher entgegnete, dass eine dritte und vierte Stelenwand für die Zukunft geplant ist, zurzeit aber hierfür kein Bedarf besteht.

GR Heider (CDU) hielt die Anlage des neuen Feldes für sinnvoll. Dies bedeutet eine Aufwertung des Friedhofs. Die GBF sei ein verlässlicher Partner. Sie sprach sich ebenfalls für eine Verbesserung der Parkplatzsituation aus.

GR Burger (GLP) ergänzte, dass auch eine größere Anzahl von Fahrradabstellplätzen erforderlich sei und die Bestehenden teilweise erneuert werden müssen.

BGM Drescher dankte für den guten Hinweis.

GR Schneider (SPD) sprach von einer vernünftigen und zeitgemäßen Maßnahme.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss stimmt der Anlage eines neuen gärtnergepflegten Grabfeldes, wie im beigefügten Plan dargestellt, gemäß der im Vertrag genannten Bestimmungen zu. Die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner unterhält das Grabfeld über die bereits laufende Vertragslaufzeit von 25 Jahren. Der am 10.10.2011 geschlossene Vertrag erhält eine 1. Vertragsergänzung (s. Anlage) und bleibt weiterhin wirksam. Mehrere Erweiterungsoptionen im Anschluss bestünden bei entsprechender Nachfrage.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig angenommen.

TOP 3 Verschiedenes; Bekanntgaben des Bürgermeisters und Anfragen aus dem Gremium

Gang der Aussprache

Keine Wortmeldungen.

Für die Richtigkeit:

Datum:

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Der Schriftführer:
